

Pädagogik bei Verhaltensstörungen



**Philipp Abelein**

**„Ich sehe was, was du nicht siehst?!“**

**Subjektive und fremde Wahrnehmung  
der sozialen Integration bei Schülern mit AD(H)S**

**Eine empirische Untersuchung an bayerischen Grundschulen**







# Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Hrsg. von Roland Stein und Thomas Müller

---

Band 4

Von  
Philipp Abelein

**„Ich sehe was, was du nicht siehst?!“**

Subjektive und fremde Wahrnehmung der  
sozialen Integration bei Schülern  
mit AD(H)S

Eine empirische Untersuchung an  
bayerischen Grundschulen



Schneider Verlag Hohengehren GmbH

Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde der Fakultät für  
Humanwissenschaften der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier (chlor- und säurefrei hergestellt).

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über ›<http://dnb.dnb.de>‹ abrufbar.

ISBN 978-3-8340-1783-3

Schneider Verlag Hohengehren, 73666 Baltmannsweiler

Homepage: [www.paedagogik.de](http://www.paedagogik.de)

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert werden.

© Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler 2017.

Printed in Germany. Druck: Stückle, Ettenheim

## **Vorwort der Reihenherausgeber**

Die Pädagogik bei Verhaltensstörungen versteht sich als Teildisziplin der Sonderpädagogik und bewegt sich im wissenschaftlichen Schnittpunkt ihrer Bezugswissenschaften: der Allgemeinen Pädagogik und der Psychologie, der Soziologie und der Philosophie sowie der Medizin und der Psychiatrie.

Aus dieser Stellung heraus ergeben sich spezifische Themenfelder mit Fragen, Aufgaben und Anliegen, die mit dem Erleben und Verhalten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Gesellschaftsstrukturen im 21. Jahrhundert zusammenhängen. Angesichts der vielfältigen wissenschaftlichen Bezüge der Pädagogik bei Verhaltensstörungen sind diese Themen breit gefächert.

Die Buchreihe „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ möchte diesem Spektrum Raum bieten. Sie unterscheidet sich damit von einführenden oder systematisierenden Standardwerken. Ihr Ziel ist es, besonderen Themen und Fragestellungen Gehör zu verschaffen, die in grundlegenden Werken nur angerissen werden können. Dazu zählen insbesondere

- historische Fragestellungen, die sich mit dem Entstehen der Teildisziplin ‚Pädagogik bei Verhaltensstörungen‘ befassen, aber auch solche, die den Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten und –störungen in der Vergangenheit belichten;
- in die Zukunft gerichtete Fragestellungen, die sich inklusiven und intensivpädagogischen Settings in Schule und außerhalb davon widmen, aber auch solche, die nachschulisches Lernen und Fragen rund um Arbeit und Beruf in den Blick nehmen;
- unterrichtliche Überlegungen und Konzeptionen, die es ermöglichen, Kinder und Jugendliche mit emotional-sozialem Förderbedarf zu unterrichten und zu fördern;
- Fragestellungen, die sich mit Erziehung unter erschwerten Bedingungen auseinandersetzen und solche, die dabei Herausforderungen des Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen unter den gesellschaftlichen Bedingungen des 21. Jahrhunderts berücksichtigen;
- Überlegungen und Konzepte zur Vernetzung verschiedener Professionen und Institutionen;

- Aspekte der Professionalisierung pädagogischer Fachkräfte im Hinblick auf schulische, außerschulische und nachschulische Lebenswelten.

Wir danken den Autorinnen und Autoren dieser Reihe für ihre Beteiligung, die zu einer Bereicherung des Themenspektrums der Pädagogik bei Verhaltensstörungen führt und wünschen ihnen zahlreiche Auseinandersetzungen und Rückmeldungen. Den Leserinnen und Lesern wünschen wir neue Einsichten und Anregungen für ihre persönliche wie berufliche Entwicklung.

Roland Stein und Thomas Müller

## **Danksagung**

Vorab möchte ich allen danken, die mich bei der Planung und Durchführung meiner Arbeit unterstützt haben.

Als erstes möchte ich meinen Dank Ihnen, Univ. - Prof. Dr. phil. habil. Roland Stein, aussprechen, da Sie mir diese Arbeit ermöglicht haben. Im Verlauf des Promotionsvorhabens konnte ich stets auf Ihre kompetente Unterstützung und Beratung zurückgreifen. Vielen Dank!

Mein besonderer Dank geht zudem an Herrn Priv. - Doz. Dr. phil. habil. Thomas Müller, der für den Prozess der vorliegenden Arbeit mit seinen klaren und sachlichen Ratschlägen eine wichtige Antriebsfeder war.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen des Oberseminars bedanken, welche unter der Leitung von Herrn Univ. - Prof. Dr. phil. habil. Roland Stein das eigene Forschungsinteresse vorangetrieben und spezifiziert haben.

Vor allem Herrn Dr. Tony Hofmann danke ich für seine Beratung bezüglich der statistischen Datenerhebung und -auswertung.

Gleiches gilt für Herrn Dr. Johannes Hain, der meine Fragen zur statistischen Auswertung kompetent beantworten und klären konnte.

Herrn Prof. Dr. Ellinger danke ich für die wertvollen Gespräche und Rückmeldungen, die für den Verlauf meines Forschungsvorhabens sehr hilfreich und wichtig waren.

Des Weiteren möchte ich mich bei Frau PD Dr. phil. habil. Sandra Schmiedeler bedanken, welche mich insbesondere bei der Gestaltung des Fragebogens für Schüler und Klassenlehrkräfte und bei der Auswahl möglicher Forschungsfragen unterstützt hat.

Ein weiterer besonderer Dank gilt den Staatlichen Schulämtern in Würzburg und Forchheim für die erteilte Erhebungsgenehmigung, Lehrkräfte und Schüler an Grundschulen der dritten und vierten Jahrgangsstufe im Rahmen einer Voruntersuchung befragen zu dürfen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich vor allem bei den Lehrkräften und Schülern sowie deren Erziehungsberechtigten bedanken, die mir mit ihrem Einverständnis die Durchführung ermöglichten.

Besonders danken möchte ich auch der Regierung von Mittelfranken, welche mir für die Hauptuntersuchung eine Erhebungsgenehmigung aussprach, sodass ich eine große Anzahl an Schulen kontaktieren durfte.

## Danksagung

Dabei gilt mein weiterer Dank den verschiedenen Schulleitungen und Lehrkräften, die mein Forschungsvorhaben unterstützt und es befürwortend an die Erziehungsberechtigten und Kinder ihrer Schulklassen weitergegeben haben. Dadurch war es möglich, dass die Hauptpersonen, Kinder der dritten und vierten Jahrgangsstufe an bayerischen Grundschulen, mit hoher Motivation und großem Interesse an den Befragungen der Hauptuntersuchung teilnahmen.

Zum Schluss möchte ich mich bei meiner Familie für allen Rückhalt und die Unterstützung während dieser Arbeit sowie meines gesamten Studiums bedanken.

Herzlichen Dank!

**Inhaltsverzeichnis**

Vorwort der Reihenherausgeber ..... 5

Danksagung ..... 7

Inhaltsverzeichnis ..... 9

Abbildungsverzeichnis ..... 16

Tabellenverzeichnis ..... 24

Vorwort ..... 38

Einleitung und Hinführung zum Forschungsthema ..... 40

1 Das Konstrukt AD(H)S – im Spannungsfeld von Klassifikation, Diagnostik, Epidemiologie und Genese ..... 47

    1.1 Definition und Klassifikation von AD(H)S ..... 48

        Klassifikation der Störung nach dem DSM-5 ..... 51

        Klassifikation der Störung nach der ICD-10 ..... 51

    1.2 Zur Epidemiologie von AD(H)S ..... 52

    1.3 Zu den Ursachentheorien von AD(H)S ..... 56

        1.3.1 Genetische sowie prä- und perinatale Risikofaktoren von AD(H)S: eindeutig – zweideutig?! ..... 57

        1.3.2 Neurobiologische Bedingungsfaktoren von AD(H)S: eindeutig – zweideutig?! ..... 60

        1.3.3 Umweltbezogene Bedingungsfaktoren: eindeutig zweitrangig?! ..... 62

    1.4 Das Konstrukt AD(H)S – die Notwendigkeit einer eigenen Positionierung für das weitere Vorgehen ..... 65

    1.5 Fazit ..... 70

2 Beschulung von Kindern mit AD(H)S ..... 72

    2.1 Zur aktuellen Beschulungssituation von Schülern mit AD(H)S in Deutschland ..... 72

    2.2 Empfehlungen für die Beschulung von Schülern mit Verhaltensauffälligkeiten ..... 76

## Inhaltsverzeichnis

2.3	Schulbasierte Maßnahmen bei Schülern mit AD(H)S.....	81
2.4	Wissen von Lehrkräften in Bezug auf AD(H)S.....	86
2.5	Soziale Integration von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf – ein zentraler (sonder-) pädagogischer Aufgabenbereich.....	89
2.5.1	Soziale Integration in der Schule und deren Bedeutung für die kindliche Entwicklung .....	90
2.5.2	Überblick zum empirischen Forschungsstand in Bezug auf die soziale Integration von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf.....	95
2.6	Fazit: Soziale Integration bei Schülern mit AD(H)S – ein bedeutendes sonderpädagogisches Forschungsthema.....	98
3	Soziale Integration von Schülern mit AD(H)S .....	102
3.1	Empirische Befunde zur sozialen Integration von Schülern mit AD(H)S.....	102
3.1.1	Urteile bzw. Wahrnehmungen der Peers und Lehrkräfte .....	103
3.1.2	Subjektive Wahrnehmung von Kindern mit AD(H)S in Bezug auf die eigene soziale Integration .....	111
3.2	Empirische Befunde in Bezug auf die Lehrer-Schüler-Beziehung von Kindern mit AD(H)S .....	130
3.2.1	Einstellungen bzw. Sympathie der Lehrkräfte in Bezug auf Schüler mit AD(H)S .....	130
3.2.2	Subjektive Wahrnehmung von Schülern mit AD(H)S im Hinblick auf ihre Beziehung zu Lehrkräften.....	136
3.3	Empirische Befunde zur Wahrnehmung des Klassenklimas und dem Einfluss auf das Klassenklima in Bezug auf Schüler mit AD(H)S.....	143

## Inhaltsverzeichnis

3.3.1	Schüler mit AD(H)S und der von Lehrkräften und Mitschülern wahrgenommene Einfluss auf das Klassenklima...	144
3.3.2	Schüler mit AD(H)S und ihre subjektive Wahrnehmung des Klassenklimas .....	145
3.4	Empirische Befunde zu den Schulleistungen von Kindern mit AD(H)S .....	146
3.4.1	Schulleistungen von Kindern mit AD(H)S.....	147
3.4.2	Subjektive Wahrnehmung von Kindern mit AD(H)S in Bezug auf die eigenen Schulleistungen.....	148
3.5	Fazit .....	156
4	Das eigene Forschungsinteresse und die zentralen Fragestellungen an die vorliegende empirische Untersuchung .....	157
4.1	Entscheidung für ein quantitatives Forschungsdesign .....	162
4.2	Stichprobenauswahl .....	163
4.3	Festlegung der Stichprobe und die Konzeption eines eigenen Fragebogens .....	164
4.4	Auswahl geeigneter Fragebogenitems und Messinstrumente für die Schülerbefragung .....	169
4.4.1	Aspekt soziale Integration.....	172
4.4.2	Aspekt Lehrer-Schüler-Beziehung.....	175
4.4.3	Aspekt Klassenklima/Einfluss auf das Klassenklima..	176
4.4.4	Aspekt Schulleistungen .....	176
4.5	Auswahl geeigneter Fragebogenitems und Messinstrumente für die Befragung der Klassenlehrkräfte.....	177
4.5.1	Unterteilung der Stichprobe in Experimental- und Kontrollgruppe durch die Wahrnehmung der Klassenlehrkraft..	177
4.5.2	Aspekt soziale Integration.....	179

## Inhaltsverzeichnis

4.5.3	Aspekt Lehrer-Schüler-Beziehung/Sympathie der Klassenlehrkraft.....	179
4.5.4	Aspekt Klassenklima/Einfluss auf das Klassenklima..	180
4.5.5	Aspekt Schulleistungen.....	180
4.6	Voruntersuchung.....	180
4.6.1	Akquirierung und Zusammensetzung der Stichprobe der Voruntersuchung.....	181
4.6.2	Instruktion und Durchführung der Voruntersuchung...	183
4.7	Erkenntnisgewinne und ausgewählte statistische Ergebnisse der Voruntersuchung.....	184
4.7.1	Erkenntnisgewinne hinsichtlich der zeitlichen Bearbeitungsdauer.....	184
4.7.2	Erkenntnisgewinne hinsichtlich der Verständlichkeit und Bewältigbarkeit der selbst entworfenen Items.....	185
4.7.3	Ausgewählte Auswertungsergebnisse der Voruntersuchung.....	185
4.7.4	Zusammenfassung der Erkenntnisse der Voruntersuchung und Schlussfolgerungen für die Hauptuntersuchung.....	194
II.	Untersuchungsteil.....	197
5	Hauptuntersuchung.....	197
5.1	Vorbereitung der Hauptuntersuchung.....	197
5.2	Akquirierung und Zusammensetzung der Stichprobe.....	197
5.2.1	Statistische Vorüberlegungen zum Stichprobenumfang.....	198
5.2.2	Deskriptive Darstellung der Stichprobe.....	200
5.3	Durchführung.....	204
5.3.1	Befragung der Klassenlehrkräfte.....	205

5.3.2	Befragung der Schüler .....	205
5.4	Zentrale Aspekte und Fragestellungen der Hauptuntersuchung .....	208
5.5	Hypothesenbildung .....	209
5.6	Vorüberlegungen zum Einsatz geeigneter statistischer Verfahren zur Hypothesenprüfung .....	218
5.6.1	T Test bei unabhängigen Stichproben.....	219
5.6.2	Mann-Whitney-U-Test.....	219
5.6.3	Shapiro-Wilk-Test und Kolmogorov-Smirnov-Test zur Überprüfung auf Normalverteilung.....	220
5.6.4	Levene-Test zur Überprüfung der Varianzhomogenität .....	221
5.6.5	Maßnahmen zur Kontrolle der Irrtumswahrscheinlichkeit.....	221
6	Ergebnisse der Hauptuntersuchung .....	223
6.1	Statistische Ergebnisse zu Fragestellung 1 .....	224
6.2	Zusammenfassung und Interpretation der statistischen Ergebnisse zu Fragestellung 1 – Aspekt soziale Integration – Wahrnehmung von Mitschülern und Klassenlehrkräften.....	247
6.3	Statistische Ergebnisse zu Fragestellung 2.....	253
6.4	Zusammenfassung und Interpretation der statistischen Ergebnisse zu Fragestellung 2 – Aspekt soziale Integration – Subjektive Wahrnehmung von Schülern der Experimental- und Kontrollgruppe .....	257
6.5	Statistische Ergebnisse zu Fragestellung 3.....	260
6.6	Zusammenfassung und Interpretation der statistischen Ergebnisse zu Fragestellung 3 – Aspekt Lehrer-Schüler-Beziehung – Wahrnehmung von Mitschülern und Klassenlehrkräften.....	274
6.7	Statistische Ergebnisse zu Fragestellung 4.....	277

6.8	Zusammenfassung und Interpretation des statistischen Ergebnisses zu Fragestellung 4 – Aspekt Lehrer-Schüler-Beziehung – Subjektive Wahrnehmung von Schülern der Experimental- und Kontrollgruppe .....	281
6.9	Statistische Ergebnisse zu Fragestellung 5.....	282
6.10	Zusammenfassung und Interpretation der statistischen Ergebnisse zu Fragestellung 5 – Aspekt Einfluss auf das Klassenklima – Wahrnehmung von Mitschülern und Klassenlehrkräften .....	291
6.11	Statistische Ergebnisse zu Fragestellung 6.....	293
6.12	Zusammenfassung und Interpretation der statistischen Ergebnisse zu Fragestellung 6 – Aspekt Klassenklima – Subjektive Wahrnehmung von Schülern der Experimental- und Kontrollgruppe .....	297
6.13	Statistische Ergebnisse zu Fragestellung 7.....	299
6.14	Zusammenfassung und Interpretation der statistischen Ergebnisse zu Fragestellung 7 – Aspekt Schulleistungen – Wahrnehmungen von Klassenlehrkräften und Mitschülern.....	307
6.15	Statistische Ergebnisse zu Fragestellung 8.....	309
6.16	Zusammenfassung und Interpretation der statistischen Ergebnisse zu Fragestellung 8 – Aspekt Schulleistungen – Subjektive Wahrnehmung von Schülern der Experimental- und Kontrollgruppe .....	314
6.17	Alpha-Adjustierung mittels Bonferroni-Holm-Korrektur...	316
7	Diskussion und Implikationen für Theorie und Praxis .....	319
7.1	Aspekt 1: Soziale Integration .....	319
7.2	Aspekt 2: Lehrer-Schüler-Beziehung .....	326
7.3	Aspekt 3: Klassenklima/Einfluss auf das Klassenklima .....	331
7.4	Aspekt 4: Schulleistungen.....	334
7.5	Resümee.....	338

## Inhaltsverzeichnis

7.6	Zusätzliche inferenzstatistische Betrachtungen des Datensatzes.....	341
7.7	Limitationen der eigenen Untersuchung.....	351
8	Fazit .....	355
9	Literaturverzeichnis.....	358
10	Anhang.....	395
	Anhang 1: Anleitung für den Schülerfragebogen – Voruntersuchung:.....	395
	Anhang 2: Anleitung für den Schülerfragebogen – Hauptuntersuchung .....	397
	Anhang 3: Schreiben an die Regierung von Mittelfranken mit der Bitte um Erhebungsgenehmigung .....	398
	Anhang 4: Endversion Fragebogen für die Lehrkräfte der Voruntersuchung .....	399
	Anhang 5: Endversion Fragebogen für die Lehrkräfte der Hauptuntersuchung .....	400
	Anhang 6: Endversion Fragebogen für die Schüler der Voruntersuchung .....	401
	Anhang 7: Endversion Fragebogen für die Schüler der Hauptuntersuchung .....	402
	Anhang 8: Erteilte Erhebungsgenehmigung der Regierung von Mittelfranken.....	403
	Anhang 9: Informationsschreiben an die Eltern - Voruntersuchung .....	404
	Anhang 10: FEES 3-4 (TF SIKS) nach Rauer & Schuck (2003) .	405
	Anhang 11: DISYPS-II (FBB-ADHS) nach Dopfner et al. (2008)...	409
	Anhang 12: Berechnung des Stichprobenumfangs für die Hauptuntersuchung mittels des Programms G* Power (Faul et al. 2007) .....	410

**Abbildungsverzeichnis**

Abb. 1: Voruntersuchung: Häufigkeitsverteilung der Experimental- und Kontrollgruppe .....182

Abb. 2: Voruntersuchung: Vergleich der Mittelwerte bezüglich der Variable „Wahlstatus eigenes Geschlecht“ nach Petillon (1980) zwischen Experimental- und Kontrollgruppe.....187

Abb. 3: Voruntersuchung: Vergleich der Mittelwerte bezüglich der Variable „Ablehnungsstatus eigenes Geschlecht“ nach Petillon (1980) zwischen Experimental- und Kontrollgruppe .....188

Abb. 4: Voruntersuchung: Vergleich der Mittelwerte bezüglich der Variable „Rohwert Soziale Integration“ des FEES 3-4 (Rauer & Schuck 2003) zwischen Experimental- und Kontrollgruppe.....189

Abb. 5: Voruntersuchung: Vergleich der Mittelwerte bezüglich der Variable „Rohwert Gefühl des Angenommenseins“ des FEES 3-4 (Rauer & Schuck 2003) zwischen Experimental- und Kontrollgruppe .....191

Abb. 6: Voruntersuchung: Vergleich der Mittelwerte bezüglich der Variable „Rohwert Klassenklima“ des FEES 3-4 (Rauer & Schuck 2003) zwischen Experimental- und Kontrollgruppe .....192

Abb. 7: Voruntersuchung: Vergleich der Mittelwerte bezüglich der Variable „Rohwert Selbstkonzept der Schulfähigkeit“ des FEES 3-4 (Rauer & Schuck 2003) zwischen Experimental- und Kontrollgruppe .....193

Abb. 8: Hauptuntersuchung: Häufigkeitsverteilung der Stichprobe nach Experimental- und Kontrollgruppe.....201

Abb. 9: Hauptuntersuchung: Häufigkeitsverteilung der Experimental- und Kontrollgruppe nach Geschlecht .....203

Abb. 10: Hauptuntersuchung: Boxplots Mittelwerte bezüglich der Variable „Wahlstatus eigenes Geschlecht“ nach Petillon (1980) .....226

Abb. 11: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Gruppe AD(H)S bezüglich der Variable „Ablehnungsstatus eigenes Geschlecht“ nach Petillon (1980).....	227
Abb. 12: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Ablehnungsstatus eigenes Geschlecht“ nach Petillon (1980).....	227
Abb. 13: Hauptuntersuchung: Boxplots Mittelwerte bezüglich der Variable „Ablehnungsstatus eigenes Geschlecht“ nach Petillon (1980).....	229
Abb. 14: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Gruppe AD(H)S bezüglich der Variable „Ich mag dieses Kind“ aus dem Schülerfragebogen.....	231
Abb. 15: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Ich mag dieses Kind“ aus dem Schülerfragebogen.....	231
Abb. 16: Hauptuntersuchung: Boxplots Mittelwerte bezüglich der Variable „Ich mag dieses Kind“ aus dem Schülerfragebogen....	233
Abb. 17: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Gruppe AD(H)S bezüglich der Variable „Ich mag dieses Kind nicht“ aus dem Schülerfragebogen.....	235
Abb. 18: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Ich mag dieses Kind nicht“ aus dem Schülerfragebogen.....	235
Abb. 19: Hauptuntersuchung: Boxplots Mittelwerte bezüglich der Variable „Ich mag dieses Kind nicht“ aus dem Schülerfragebogen .....	237
Abb. 20: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Gruppe AD(H)S bezüglich der Variable „Dieses Kind ist bei anderen Schülern beliebt“ aus dem Schülerfragebogen.....	239

Abb. 21: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Dieses Kind ist bei anderen Schülern beliebt“ aus dem Schülerfragebogen .....	239
Abb. 22: Hauptuntersuchung: Boxplots Mittelwerte bezüglich der Variable „Dieses Kind ist bei anderen Schülern beliebt“ aus dem Schülerfragebogen .....	241
Abb. 23: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Gruppe AD(H)S bezüglich der Variable „Dieses Kind wird von Mitschülern gemocht und ist beliebt“ aus dem Fragebogen für Klassenlehrkräfte .....	243
Abb. 24: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Dieses Kind wird von Mitschülern gemocht und ist beliebt“ aus dem Fragebogen für Klassenlehrkräfte.....	243
Abb. 25: Hauptuntersuchung: Boxplots Mittelwerte bezüglich der Variable „Dieses Kind wird von anderen Mitschülern gemocht und ist beliebt“ aus dem Fragebogen für Klassenlehrkräfte .....	245
Abb. 26: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Gruppe AD(H)S bezüglich der Variable „Rohwert Skala Soziale Integration“ des FEEESS 3-4 nach Rauer & Schuck (2003).....	254
Abb. 27: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Rohwert Skala Soziale Integration“ des FEEESS 3-4 nach Rauer & Schuck (2003) .....	254
Abb. 28: Hauptuntersuchung: Boxplots Mittelwerte bezüglich der Variable „Rohwert Skala Soziale Integration“ des FEESS 3-4 nach Rauer & Schuck (2003) .....	256
Abb. 29: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Gruppe AD(H)S bezüglich der Variable „Wie schwer fällt es Ihnen, dieses Kind sympathisch zu finden?“ aus dem Fragebogen für Klassenlehrkräfte.....	261

Abb. 30: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Wie schwer fällt es Ihnen, dieses Kind sympathisch zu finden?“ aus dem Fragebogen für Klassenlehrkräfte .....	261
Abb. 31: Hauptuntersuchung: Boxplots Mittelwerte bezüglich der Variable „Wie schwer fällt es Ihnen, dieses Kind sympathisch zu finden?“ aus dem Fragebogen für Klassenlehrkräfte.....	264
Abb. 32: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Gruppe AD(H)S bezüglich der Variable „Mein Klassenlehrer mag dieses Kind nicht“ aus dem Schülerfragebogen.....	267
Abb. 33: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Mein Klassenlehrer mag dieses Kind nicht“ aus dem Schülerfragebogen .....	267
Abb. 34: Hauptuntersuchung: Boxplots Mittelwerte bezüglich der Variable „Mein Klassenlehrer mag dieses Kind nicht“ aus dem Schülerfragebogen.....	268
Abb. 35: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Gruppe AD(H)S bezüglich der Variable „Mein Klassenlehrer mag dieses Kind“ aus dem Schülerfragebogen .....	271
Abb. 36: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Mein Klassenlehrer mag dieses Kind“ aus dem Schülerfragebogen.....	271
Abb. 37: Hauptuntersuchung: Boxplots Mittelwerte bezüglich der Variable „Mein Klassenlehrer mag dieses Kind“ aus dem Schülerfragebogen.....	273
Abb. 38: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Gruppe AD(H)S bezüglich der Variable „Rohwert Skala Gefühl des Angenommenseins von der Lehrkraft“ des FEES 3-4 nach Rauer & Schuck (2003).....	278

Abb. 39: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Rohwert Skala Gefühl des Angenommenseins von der Lehrkraft“ des FEES 3-4 nach Rauer & Schuck (2003).....	278
Abb. 40: Hauptuntersuchung: Boxplots Mittelwerte bezüglich der Variable „Rohwert Skala Gefühl des Angenommenseins von der Lehrkraft“ des FEES 3-4 nach Rauer & Schuck (2003).....	280
Abb. 41: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Gruppe AD(H)S bezüglich der Variable „Dieses Kind hat einen negativen Einfluss auf das Klima/die Stimmung in der Klasse“ aus dem Schülerfragebogen.....	283
Abb. 42: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Dieses Kind hat einen negativen Einfluss auf das Klima/die Stimmung in der Klasse“ aus dem Schülerfragebogen.....	283
Abb. 43: Hauptuntersuchung: Boxplots Mittelwerte bezüglich der Variable „Dieses Kind hat einen negativen Einfluss auf das Klima/die Stimmung in der Klasse“ aus dem Schülerfragebogen.....	285
Abb. 44: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Gruppe AD(H)S bezüglich der Variable „Dieses Kind hat einen negativen Einfluss auf das Klima in der Klasse“ aus dem Fragebogen für Klassenlehrkräfte.....	287
Abb. 45: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Dieses Kind hat einen negativen Einfluss auf das Klima in der Klasse“ aus dem Fragebogen für Klassenlehrkräfte.....	287
Abb. 46: Hauptuntersuchung: Boxplots Mittelwerte bezüglich der Variable „Dieses Kind hat einen negativen Einfluss auf das Klima in der Klasse“ aus dem Fragebogen für Klassenlehrkräfte.....	289

Abb. 47: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Gruppe AD(H)S bezüglich der Variable „Rohwert Skala Klassenklima“ des FEESS 3-4 nach Rauer & Schuck (2003).....	294
Abb. 48: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Rohwert Skala Klassenklima“ des FEESS 3-4 nach Rauer & Schuck (2003) ...	294
Abb. 49: Hauptuntersuchung: Boxplots Mittelwerte bezüglich der Variable „Rohwert Skala Klassenklima“ des FEESS 3-4 nach Rauer & Schuck (2003).....	296
Abb. 50: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Gruppe AD(H)S bezüglich der Variable „Dieses Kind hat gute Schulleistungen und gute Noten“ aus dem Schülerfragebogen 300	
Abb. 51: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Kontrollgruppe der Variable „Dieses Kind hat gute Schulleistungen und gute Noten“ aus dem Schülerfragebogen.....	300
Abb. 52: Hauptuntersuchung: Boxplots Mittelwerte bezüglich der Variable „Dieses Kind hat gute Schulleistungen und gute Noten“ aus dem Schülerfragebogen.....	301
Abb. 53: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Gruppe AD(H)S bezüglich der Variable „Dieses Kind erbringt gute Schulleistungen und hat gute Noten“ aus dem Fragebogen für Klassenlehrkräfte .....	304
Abb. 54: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Dieses Kind erbringt gute Schulleistungen und hat gute Noten“ aus dem Fragebogen für Klassenlehrkräfte .....	304
Abb. 55: Hauptuntersuchung: Boxplots Mittelwerte bezüglich der Variable „Dieses Kind erbringt gute Schulleistungen und hat gute Noten“ aus dem Fragebogen für Klassenlehrkräfte.....	306

Abb. 56: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Gruppe AD(H)S bezüglich der Variable „Rohwert Skala Selbstkonzept der Schulfähigkeit“ des FEESS 3-4 nach Rauer & Schuck (2003) ..	310
Abb. 57: Hauptuntersuchung: Histogramm Mittelwerte der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Rohwert Skala Selbstkonzept der Schulfähigkeit“ des FEESS 3-4 nach Rauer & Schuck (2003) .....	310
Abb. 58: Hauptuntersuchung: Boxplots Mittelwerte bezüglich der Variable „Rohwert Skala Selbstkonzept der Schulfähigkeit“ des FEESS 3-4 nach Rauer & Schuck (2003) .....	312
Abb. 59: Zusätzliche inferenzstatistische Betrachtungen: Boxplots Mittelwerte der Variable „Mein Klassenlehrer mag dieses Kind“ von Schülern der Gruppe AD(H)S mit einem Wahlstatus eigenes Geschlecht $WST \geq 1,0$ nach Petillon (1980) .....	343
Abb. 60: Zusätzliche inferenzstatistische Betrachtungen: Boxplots Mittelwerte der Variable „Wie schwer fällt es Ihnen, dieses Kind sympathisch zu finden?“ von Schülern der Gruppe AD(H)S mit einem Wahlstatus eigenes Geschlecht $WST \geq 1,0$ nach Petillon (1980) .....	344
Abb. 61: Zusätzliche inferenzstatistische Betrachtungen: Boxplots Mittelwerte der Variable „Mein Klassenlehrer mag dieses Kind“ von Schülern der Gruppe AD(H)S mit einem Ablehnungsstatus eigenes Geschlecht $AST < 1,0$ nach Petillon (1980) .....	345
Abb. 62: Zusätzliche inferenzstatistische Betrachtungen: Boxplots Mittelwerte der Variable „Wie schwer fällt es Ihnen, dieses Kind sympathisch zu finden?“ von Schülern der Gruppe AD(H)S mit einem Ablehnungsstatus eigenes Geschlecht $AST < 1,0$ nach Petillon (1980) .....	346
Abb. 63: Zusätzliche inferenzstatistische Betrachtungen: Boxplots Mittelwerte der Variable „Mein Klassenlehrer mag dieses Kind“ von Schülern der Gruppe AD(H)S mit einem Rohwert $> 26$ bei der	

Abbildungsverzeichnis

Variable „Rohwert Skala Soziale Integration“ des FEES 3-4 nach Rauer & Schuck (2003).....	348
Abb. 64: Zusätzliche inferenzstatistische Betrachtungen: Boxplots Mittelwerte der Variable „Mein Klassenlehrer mag dieses Kind“ von Schülern der Gruppe AD(H)S mit einem Rohwert von >26 bei der Variable „Rohwert Skala Soziale Integration“ des FEES 3-4 nach Rauer & Schuck (2003).....	350

**Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1: Eigene Zusammenschau empirischer Untersuchungen bezüglich des Aspekts soziale Integration von Kindern und Jugendlichen mit AD(H)S (auf Basis der eigenen elektronischen Datenbankrecherche, Stand 20.11.2016) .....114

Tabelle 2: Eigene Zusammenschau empirischer Untersuchungen bezüglich des Aspekts Lehrer-Schüler-Beziehung bei Kindern und Jugendlichen mit AD(H)S (auf Basis der eigenen elektronischen Datenbankrecherche, Stand 20.11.2016) .....138

Tabelle 3: Eigene Zusammenschau empirischer Untersuchungen bezüglich des Aspekts Schulleistungen bei Kindern und Jugendlichen mit AD(H)S (auf Basis der eigenen elektronischen Datenbankrecherche, Stand 20.11.2016) .....153

Tabelle 4: Voruntersuchung: Verteilung nach Alter (in Jahren) der Stichprobe .....183

Tabelle 5: Hauptuntersuchung: Häufigkeitsverteilung der Stichprobe nach Experimental- und Kontrollgruppe .....201

Tabelle 6: Hauptuntersuchung: Häufigkeitsverteilung der Experimental- und Kontrollgruppe nach Alter (in Jahren) .....202

Tabelle 7: Hauptuntersuchung: Häufigkeitsverteilung der Experimental- und Kontrollgruppe nach Geschlecht .....202

Tabelle 8: Hauptuntersuchung: Tests auf Normalverteilung bezüglich der Variable „Wahlstatus eigenes Geschlecht“ nach Petillon (1980).....  
.....224

Tabelle 9: Hauptuntersuchung: Tests auf Varianzhomogenität (Levene-Test) sowie Überprüfung auf signifikante Unterschiede zwischen der Gruppe AD(H)S und der Kontrollgruppe mittels T Test bei unabhängigen Stichproben bezüglich der Variable „Ablehnungsstatus eigenes Geschlecht nach Petillon (1980)....225

Tabelle 10: Hauptuntersuchung: T Test bei unabhängigen Stichproben: Vergleich der Mittelwerte zwischen der Gruppe AD(H)S und der

Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Wahlstatus eigenes Geschlecht nach Petillon (1980).....	226
Tabelle 11: Hauptuntersuchung: Tests auf Normalverteilung bezüglich der Variable „Ablehnungsstatus eigenes Geschlecht“ nach Petillon (1980).....	227
Tabelle 12: Hauptuntersuchung: Tests auf Varianzhomogenität (Levene-Test) sowie Überprüfung auf signifikante Unterschiede zwischen der Gruppe AD(H)S und der Kontrollgruppe mittels T Test bei unabhängigen Stichproben bezüglich der Variable „Ablehnungsstatus eigenes Geschlecht“ nach Petillon (1980) ..	228
Tabelle 13: Hauptuntersuchung: T Test bei unabhängigen Stichproben: Vergleich der Mittelwerte zwischen der Gruppe AD(H)S und der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Ablehnungsstatus eigenes Geschlecht“ nach Petillon (1980).....	229
Tabelle 14: Hauptuntersuchung: Mann-Whitney-U-Test: Vergleich der Mittelwerte zwischen der Gruppe AD(H)S und der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Ablehnungsstatus eigenes Geschlecht“ nach Petillon (1980) .....	230
Tabelle 15: Hauptuntersuchung: Mann-Whitney-U-Test: Überprüfung auf signifikante Unterschiede zwischen der Gruppe AD(H)S und der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Ablehnungsstatus eigenes Geschlecht“ nach Petillon (1980).....	230
Tabelle 16: Hauptuntersuchung: Tests auf Normalverteilung bezüglich der Variable „Wahlstatus eigenes Geschlecht“ nach Petillon (1980) .....	231
Tabelle 17: Hauptuntersuchung: Tests auf Varianzhomogenität (Levene-Test) sowie Überprüfung auf signifikante Unterschiede zwischen der Gruppe AD(H)S und der Kontrollgruppe mittels T Test bei unabhängigen Stichproben bezüglich der Variable „Ich mag dieses Kind“ aus dem Schülerfragebogen .....	232

Tabelle 18: Hauptuntersuchung: T Test bei unabhängigen Stichproben:  
 Vergleich der Mittelwerte zwischen der Gruppe AD(H)S und der  
 Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Ich mag dieses Kind“ aus  
 dem Schülerfragebogen .....232

Tabelle 19: Hauptuntersuchung: Mann-Whitney-U-Test: Vergleich der  
 Mittelwerte zwischen der Gruppe AD(H)S und der Kontrollgruppe  
 bezüglich der Variable „Ich mag dieses Kind“ aus dem  
 Schülerfragebogen .....234

Tabelle 20: Hauptuntersuchung: Mann-Whitney-U-Test: Überprüfung auf  
 signifikante Unterschiede zwischen der Gruppe AD(H)S und der  
 Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Ich mag dieses Kind“ aus  
 dem Schülerfragebogen .....234

Tabelle 21: Hauptuntersuchung: Tests auf Normalverteilung bezüglich  
 der Variable „Ich mag dieses Kind nicht“ aus dem  
 Schülerfragebogen .....235

Tabelle 22: Hauptuntersuchung: Tests auf Varianzhomogenität (Levene-  
 Test) sowie Überprüfung auf signifikante Unterschiede zwischen  
 der Gruppe AD(H)S und der Kontrollgruppe mittels T Test bei  
 unabhängigen Stichproben bezüglich der Variable „Ich mag dieses  
 Kind nicht“ aus dem Schülerfragebogen .....236

Tabelle 23: Hauptuntersuchung: T Test bei unabhängigen Stichproben:  
 Vergleich der Mittelwerte zwischen der Gruppe AD(H)S und der  
 Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Ich mag dieses Kind nicht“  
 aus dem Schülerfragebogen .....236

Tabelle 24: Hauptuntersuchung: Mann-Whitney-U-Test: Vergleich der  
 Mittelwerte zwischen der Gruppe AD(H)S und der Kontrollgruppe  
 bezüglich der Variable „Ich mag dieses Kind nicht“ aus dem  
 Schülerfragebogen .....237

Tabelle 25: Hauptuntersuchung: Mann-Whitney-U-Test: Überprüfung auf  
 signifikante Unterschiede zwischen der Gruppe AD(H)S und der

Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Ich mag dieses Kind nicht“ aus dem Schülerfragebogen.....	238
Tabelle 26: Hauptuntersuchung: Tests auf Normalverteilung bezüglich der Variable „Dieses Kind ist bei anderen Schülern beliebt“ aus dem Schülerfragebogen.....	238
Tabelle 27: Hauptuntersuchung: Tests auf Varianzhomogenität (Levene-Test) sowie Überprüfung auf signifikante Unterschiede zwischen der Gruppe AD(H)S und der Kontrollgruppe mittels T Test bei unabhängigen Stichproben bezüglich der Variable „Dieses Kind ist bei anderen Schülern beliebt“ aus dem Schülerfragebogen .....	240
Tabelle 28: Hauptuntersuchung: T Test bei unabhängigen Stichproben: Vergleich der Mittelwerte zwischen der Gruppe AD(H)S und der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Dieses Kind ist bei anderen Schülern beliebt“ aus dem Schülerfragebogen.....	241
Tabelle 29: Hauptuntersuchung: Mann-Whitney-U-Test: Vergleich der Mittelwerte zwischen der Gruppe AD(H)S und der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Dieses Kind ist bei anderen Schülern beliebt“ aus dem Schülerfragebogen .....	242
Tabelle 30: Hauptuntersuchung: Mann-Whitney-U-Test: Überprüfung auf signifikante Unterschiede zwischen der Gruppe AD(H)S und der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Dieses Kind ist bei anderen Schülern beliebt“ aus dem Schülerfragebogen.....	242
Tabelle 31: Hauptuntersuchung: Tests auf Normalverteilung bezüglich der Variable „Dieses Kind wird von anderen Mitschülern gemocht und ist beliebt“ aus dem Fragebogen für Klassenlehrkräfte .....	243
Tabelle 32: Hauptuntersuchung: Tests auf Varianzhomogenität (Levene-Test) sowie Überprüfung auf signifikante Unterschiede zwischen der Gruppe AD(H)S und der Kontrollgruppe mittels T Test bei unabhängigen Stichproben bezüglich der Variable „Dieses Kind	

wird von Mitschülern gemocht und ist beliebt“ aus dem Fragebogen für die Klassenlehrkräfte.....	244
Tabelle 33: Hauptuntersuchung: T Test bei unabhängigen Stichproben: Vergleich der Mittelwerte zwischen der Gruppe AD(H)S und der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Dieses Kind wird von anderen Kindern gemocht und ist beliebt“ aus dem Fragebogen für Klassenlehrkräfte.....	245
Tabelle 34: Hauptuntersuchung: Mann-Whitney-U-Test: Vergleich der Mittelwerte zwischen der Gruppe AD(H)S und der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Dieses Kind wird von Mitschülern gemocht und ist beliebt“ aus dem Fragebogen für Klassenlehrkräfte .....	246
Tabelle 35: Hauptuntersuchung: Mann-Whitney-U-Test: Überprüfung auf signifikante Unterschiede zwischen der Gruppe AD(H)S und der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Dieses Kind wird von Mitschülern gemocht und ist beliebt“ aus dem Fragebogen für Klassenlehrkräfte.....	246
Tabelle 36: Gegenüberstellung der Mittelwerte zu Wahl- und Ablehnungsstatus in Anlehnung an Huber (2006) .....	248
Tabelle 37: Hauptuntersuchung: Tests auf Normalverteilung bezüglich der Variable „Rohwert Skala Soziale Integration“ des FEES 3-4 nach Rauer & Schuck (2003) .....	253
Tabelle 38: Hauptuntersuchung: Tests auf Varianzhomogenität (Levene-Test) sowie Überprüfung auf signifikante Unterschiede zwischen der Gruppe AD(H)S und der Kontrollgruppe mittels T Test bei unabhängigen Stichproben bezüglich der Variable „Rohwert Skala Soziale Integration“ des FEES 3-4 nach Rauer & Schuck (2003) .....	254
Tabelle 39: Hauptuntersuchung: T Test bei unabhängigen Stichproben: Vergleich der Mittelwerte zwischen der Gruppe AD(H)S und der Kontrollgruppe bezüglich der Variable „Rohwert Skala Soziale Integration“ des FEES 3-4 nach Rauer & Schuck (2003).....	255